

Kursbericht

Grundkurs Atemschutz

Datum: 26./27./28. März 2013
Ort: Zivilschutz Ausbildungszentrum Krump, Erstfeld
Wetter: 1. Tag Schneefall / letzter Tag Sonnenschein
KVK: Abendsitzung 28. Februar 2013 und ganzer Tag 25. März 2013
Teilnehmer: 58 Teilnehmer aus 20 Gemeinde- und Betriebsfeuerwehren wurde dabei die Grundkenntnisse im Atemschutz gemäss neuem Reglement Basiswissen vermittelt.

Kursstab

Die Leitung des Kurses stand unter dem Kurskommandant Bernhard Zurfluh aus Seedorf.

Kurs Kdt:	Hptm	Bernhard Zurfluh Seedorf
Kurs Kdt Stv:	Major	Stefan Baumann Wassen
Kurs Inspektor	Oberstleutnant	Bruno Achermann Flüelen
Instruktoren:	Hptm	Leo Waldis Altdorf
	Hptm	Patrik Wipfli Wassen
	Hptm	Franz Exer Altdorf
	Hptm	Daniel Gerig Schattdorf
	Hptm	Philipp Estermann Erstfeld
	Hptm	Pascal Ziegler Altdorf
Fachreferenten:	Gerätetechn.	Robert Indergand (ABM)
	Erste Hilfe	Beat Mühletaler (Alpin Medic)
Kursverwalter:		Karin Huggenberger (Feuerwehrverband Uri)
Hilfpersonal:		Roger Wipfli und Peter Zraggen (Feuerwehr Erstfeld)

Kurskosten: Gemäss Abrechnung Kursverwalter

Verpflegung: Znüni: im Zentrum Lieferung durch Bäckerei Rösing
Mittagessen: Gasthaus Krone / Spannort

Kursprogramm:

Das Kursprogramm, welches vor zwei Jahren neu zusammengestellt worden ist, wurde durch den Kurs Kdt am Vorbereitungsabend am 24. Februar 2013 unter Mithilfe der Atemschutzinstruktoren, auf das neue Reglement Basiswissen abgestimmt und bereinigt. Am Vorkurs vom 25. März 2013 wurden alle Lektionen und die Materiallisten besprochen und die Arbeitsplätze rekognosziert.

Kursablauf:

1. Tag, 26.03.2013:

Theorie Grundsätze und Anwendung Register Atemschutz Reglement Basiswissen. Bereitstellen des Atemschutzgerätes. Seilparcour mit abgedeckten Masken im Trümmerfeld. Angewöhnungsmarsch mit erschwerten Bedingungen Richtung Hoferli. Retablieren des Atemschutzgerätes mit Dichtigkeitsprüfung.

2. Tag 27.03.2013:

Bereitstellen mit Truppführerschulung. Kommunikation im Atemschutz. Truppüberwachung / Truppsicherung. Erste Hilfe im Atemschutzeinsatz. (Rettungsrucksack und Defibrillator). Vorstellen des dynamischen Prüfbanks mit einer Kurzlektion Rettungsgeräte und BG4. Einsatztaktik, Absuchen, Anwendung des Schlauchpaket und Türöffnung mit Vorrücken.

3. Tag 28.03.2013:

Wärmebildkamera mit fünf Kameras. Einsatz im Franzosenstollen mit Rauch. Dreifacher Löschangriff bei der Brandwanne. Einsatz im Brandhaus unter reellen Bedingungen. Einsatzübung Rettung im Keller mit Einstieg über den Fluchtschacht. Schriftlicher Test über den Kurs.

Zusammenfassung:

Alle Teilnehmer waren sehr motiviert. Die Vorkenntnisse der Teilnehmer waren sehr unterschiedlich. Der Tagesrapport des Kursstabes war für alle sehr wertvoll und bei der Tagesauswertung wurden jeweils die Lehren für einen nächsten Tag gezogen.

Dank:

Allen Teilnehmern fürs Mitmachen. Dem ABM für die Unterstützung in allen Bereichen. Dem Kursstab für die seriöse Vorbereitung und die professionelle Durchführung des Kurses.

Erstfeld 28.03.2013

Stefan Baumann Ausbildungschef